

**Ort: DGH Ehrsten**

**Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.05 Uhr**

## **Protokoll**

### **Anwesend:**

Mitglieder des Ortsbeirats (stimmberechtigt)

1. Axel Träger (OV, als Vorsitzender)
2. Daniela Schindewolf
3. Gisela Schnitzerling

### **Nicht anwesend:**

Detlef Fuchs (entschuldigt)

Michael Seidel (Urlaub - nicht entschuldigt)

### **Weitere anwesende Mandatsträger:**

Margareta Müller (Gemeindevorstand)

### **Nicht anwesend:**

Ein/e Vertreter/in der Verwaltung/Bauamt/Bauhof

OV begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung fest. Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung vom 02.09.2019 per E-Mail unter Bekanntgabe der Tagesordnung zur Sitzung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Beschlussfähigkeit bei 3 anwesenden von 5 Ortsbeiratsmitgliedern ist gegeben.

### **TOP 1 - Ortsbegang**

Folgendes wird im Rahmen des Ortsbegangs festgestellt:

#### **Multiplatz**

- Die fehlende/gestohlene Pflasterung an der Oberkante der Halbpipeline ist nach wie vor vom Bauhof noch nicht vervollständigt worden (dies wird nun seit bereits 2 Jahren regelmäßig vom Ortsbeirat bemängelt),
- Die Bande des Multiplatzes wurde vor kurzem im Innenraum mit Farbe besprüht – der Ortsbeirat bittet die Gemeinde dies bei der Polizei zur Anzeige zu bringen und die Verunreinigungen anschließend durch den Bauhof möglichst beseitigen zu lassen,
- Im Innenraum der Bande stehen mehrere Kanten der Holzplatten soweit ab, dass Verletzungsgefahr besteht – die Gemeinde wird gebeten, diese Schäden zu beseitigen.

Grillhütte – die Thekenfläche der Grillhütte am Multiplatz wurde im Rahmen von Vandalismus beschädigt und beschmiert. Auch wurde eine Abschlusskante aus Alu entwendet. Die Gemeinde wird gebeten, in Absprache mit der Vereinsgemeinschaft zu besprechen, wie der Schaden am sinnvollsten behoben werden kann, so dass die Theke künftig auch aus hygienischen Aspekten für die verschiedenen Veranstaltungen am Multiplatz wieder genutzt werden kann.

Sportlerhäuschen am DGH – es fehlt eine Abdeckung eines außen am Gebäude angebrachten Kabelkanals auf der Seite zur Grillhütte (vermutlich entwendet). Diese Abdeckung ist aus Sicherheitsgründen zu erneuern.

Ortsausgänge Richtung Zierenberg und Fürstenwald – der Ortsbeirat bittet wiederholt dringend um Anbringung von Displays zur Tempoanzeige.

Nächste Verkehrsschau – der Ortsbeirat beantragt nach zahlreichen Hinweisen aus der Bevölkerung mit

**Beschluss: einstimmig**

die Einrichtung eines Tempo-70-Limit ab der Straße „Auf dem Sottland“ (von Zierenberg aus kommend). Alternativ könnte auch das Ortsschild bis zum Beginn des Grundstücks Sportplatz versetzt werden.

Straßenschäden am Ortseingang aus Zierenberg kommend (Landesstraße) – die Gemeinde wird gebeten, eine entsprechende Meldung zur schnellstmöglichen Beseitigung weiterzuleiten.

Bushaltestelle am Dorfplatz

- Es wird erneut um Einrichtung einer Beleuchtung an der Haltestelle gebeten.
- Es fehlt weiterhin ein Wetterschutz an dieser Bushaltestelle.
- Im Haltestellenbereich befindet sich eine große Vertiefung im Bürgersteig, die beseitigt werden sollte; ggf. kann hierbei im Rahmen der Glasfaserverlegung reagiert werden.
- Die Verkehrssituation an der Haltestelle beinhaltet weiterhin Risiken für die Sicherheit insbesondere von auf den Schulbus wartenden Kindern – die Gemeinde wird gebeten zu prüfen, welche Verbesserungen hier möglich sind.

Fehlende Beleuchtung am Beginn des Baumschulweges

Tauschregal – Der Ortsbeirat begrüßt die Einrichtung des Tauschregales in der ehemaligen Bushaltestelle in der Siedlung. Der Bauhof hat die Streicharbeiten im Innenraum gut durchgeführt.

Wasserwerk am Frankenteich – Der Bauhof wird aus Sicherheitsgründen gebeten, das Lüftungsrohr am Wasserwerk instand zu setzen (siehe letzte Ortsbeiratssitzung).

Gulli abgesunken bei Zierenberger Straße 11

Pfarrgasse – am unteren Ende der Pfarrgasse ist das Holzgeländer zur Lanfter hin instand zu setzen bzw. zu ersetzen.

Linden vor der Kirche (Rohrwiesen) – die Bäume ragen über dem Bürgersteig tief herunter, sodass der Gehweg nicht mehr gut zu benutzen ist.

Bürgersteig zugewachsen - bei Zierenberger Straße 3 ist der Bürgersteig vom Eigentümer wieder ordnungsgemäß vom Einwuchs zu befreien.

Ortsbild – der Ortsbeirat bemängelt das schlechte Ortsbild am Ortseingang/Ausgang aus Richtung Calden durch die Grundstücke in der Zierenberger Straße 1 und Vor den Mühlenwiesen 1.

Gemeindliche Pflanztröge – die Pflanztröge Vor den Mühlenwiesen 1 sollten wieder regelmäßig von der Gemeinde bepflanzt werden. Die Anwohner dort (Familie Grünwald) erklären sich bereit, die regelmäßige Pflege und Bewässerung zu übernehmen.

Wiesengrundstück vor dem Gebäude Zierenberger Str. 6 – der Eigentümer ist aufzufordern, die Straße vor dem Grundstück vom Unkrautbewuchs zu befreien.

Ortseinfahrt von Calden kommend – die Gemeinde wird gebeten, ab dem Mühlenberg vor dem Ende des aus Calden kommenden Radweges an der Kläranlage ein Tempo-70-Limit einzurichten. Die Auffahrt und Ausfahrt des Radweges zur Landesstraße ist unübersichtlich und für Fußgänger und Radfahrer gefährlich.

Unsichere Verkehrslage bei der Ausfahrt „Beim Lindenhof“ auf die Meimbresser Str. - die Ausfahrt dieser Straße ist durch einen Bordstein begrenzt. Sie ist daher eine untergeordnete Straße, die allen anderen Straßen Vorfahrt zu gewähren hat. Dies wird von den anderen Verkehrsteilnehmern aber so nicht wahrgenommen, so dass es dort häufig zu Irritationen und Unverständnis kommt. Die Gemeinde wird gebeten zu prüfen, ob die Situation hier durch eine Markierung des Bordsteins oder durch eine Beschilderung oder andere Möglichkeiten deutlicher gemacht werden kann.

Zusätzlich wird eine Geschwindigkeitskontrolle an der Meimbresser Str. (vor allem von Fürstenwald kommend) angeregt.

Fußweg vom Beim Lindenhof zum Mühlenberg – dieser Weg ist derzeit durch Büsche zugewachsen und nicht mehr passierbar. Es wird gebeten, diesen durch den Bauhof freischneiden zu lassen. Bei dem Steg über die Nebelbeeke ist dort die Verkehrssicherheit sicherzustellen.

#### Bushaltestelle Fürstenwalder Straße

- die Hecke an der Haltestelle ist dringend vom Bauhof zu schneiden (Warum nur eine Seite geschnitten wurde, ist nicht nachvollziehbar.)
- der Bauhof wird gebeten, die an der Haltestelle Siedlung vor kurzem abgebaute Sitzbank in der Haltestelle Fürstenwalder Straße zu montieren.

Grün-Streifen Fürstenwalder Straße (Ecke Paradiesweg) – dieser nach der Pflasterung des Bürgersteiges im letzten Jahr entstandene Grünstreifen zum angrenzenden Grundstück wird aus unerklärlichen Gründen vom Bauhof derzeit nicht gepflegt. Hier sollte von der Gemeinde eine Lösung gefunden werden.

Fürstenwalder Straße/Ecke Raiffeisenstraße – das Holzgeländer an der Nebelbeeke ist zerstört worden und muss repariert/ersetzt werden.

## **Ende Ortsbegang**

### **TOP 2 – Verschiedenes**

Funkmast – OV teilt mit, dass nach Aussage des Bürgermeisters hier zum Standort am Sportplatz noch nichts entschieden sei. Frau Müller widerspricht allerdings und gibt an, dass das Grundstück der Firma für den Bau des Funkmastes über den Gemeindevorstand bereits zur Verfügung gestellt wurde. Frau Müller wird sich bei der Gemeinde noch einmal genau erkundigen, ob es hier bereits unterzeichnete Verträge gibt.

Verkauf des Sportplatzes in Ehrsten – Der Bürgermeister hat OV versichert, dass hier noch nichts entschieden sei. Frau Müller bestätigt dies.

1000-Jahr-Feier Obermeiser am vergangenen Wochenende – OV bedankt sich für die Unterstützung der Ehrster beim Stand des AGD zum Thema Apfelfest.

Deutschland-Tour – Auch hier bedankt sich OV noch einmal für die tatkräftige Unterstützung der Ehrster bei der Streckenabsicherung im Ort für die Rad-Rennfahrer durch Ehrsten.

Baumpflanzaktion am Tag der Deutschen Einheit – Die FWG hat bei der Gemeinde den Eilantrag eingebracht, am 03.10.2019 eine Baumpflanzaktion zur Deutschen Einheit zu unterstützen. Hierbei sollen die Vereine unterstützend tätig werden. Die Bäume werden von der Gemeinde gesponsert. Für Ehrsten wurden als Pflanzort die Heimbachgärten vorgeschlagen. OV fragt an, ob der Ort die Aktion unterstützen möchte. Hierzu erhält er die allgemeine Bestätigung. Vermutlich handelt es sich um 2 Bäume, bei denen es sich nach allgemeinem Wunsch möglichst um Apfel- bzw. Obstbäume handeln soll. OV wird dies so weiterleiten.

**Für das Protokoll:**

**Ortsvorsteher:**

gez. Daniela Schindewolf